



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.11.2021, 17:00-19:45 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r

Herr Benno Schigulski

ordentliches Mitglied

Herr Wolfgang Adam

Herr Steffen Amme

Herr Detlef Gürth

Frau Nicola Hoppe

Frau Gundhild Jahn

Herr Andreas Knoche

Frau Gabriele Puchner

Frau Claudia Selisko-Lättig

Herr Holger Weiß

Ortsbürgermeister

Herr Frank Hänsgen

Herr Frank Herrmann

Frau Sabine Herrmann

Herr Burkhardt Mathe

Herr Martin Quitschalle

Verwaltung

Herr Matthias May

Frau Julia Rippich

Herr Michael Schneidewind

Frau Petra Wölfl

Gast

Herr André Könnecke

Betriebsleiter Eigenbetrieb Bauwirtschaftshof

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.06.2021
- 5 Informationen
- 6 Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2022 - 2030
Vorlage: VII/0305/21
- 7 Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: VII/0306/21
- 8 Prioritätenliste Maßnahmen zur Verwendung der Mittel " Zukunft Innenstadt"
Vorlage: VII/0368/21
- 9 Antrag A/0066/2021 des Ortschaftsrates Westdorf auf Erweiterung des Wohngebietes „Am Landgraben“ durch Anpassung der Bauleitplanung und Änderungsantrag A/0066/2021/1 des Oberbürgermeisters
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 12 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 13 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.06.2021
- 14 Informationen
- 15 Grundstücksangelegenheit
- 16 Vergabeangelegenheit
- 17 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Schigulski.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 8 Stimmberechtigten gegeben.

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Herr Schigulski erteilt Herrn Quitschalle (Ortschaft Westdorf) das Wort. Herr Quitschalle teilt mit, dass der Ortschaftsrat Westdorf entschieden hat, den Antrag aus TOP 9 zurückzuziehen. Dementsprechend soll der TOP 9 von der heutigen Tagesordnung gestrichen werden.

Herr Schigulski teilt mit, dass Herr Könnecke vom Bauwirtschaftshof/ Friedhof anwesend ist und lässt über ein Rederecht unter dem TOP 5 zum Thema Reerdigung abstimmen:

8 Ja **0 Nein** **0 Enthaltungen**

Die so geänderte Tagesordnung (TOP 9 entfällt) wird nach einstimmiger Abstimmung durch Herrn Schigulski festgestellt.

8 Ja **0 Nein** **0 Enthaltungen**

- zu 3 *Einwohnerfragestunde*

Entfällt.

- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 30.06.2021*

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift wird nach folgendem Abstimmungsergebnis durch Herrn Schigulski festgestellt:

8 Ja **0 Nein** **0 Enthaltungen**

zu 5 *Informationen*

Frau Rippich beantwortet die offenen Fragen aus der letzten Sitzung:

Herr Schigulski fragt nach zum aktuellen Urteil zum Thema „Eigentum verpflichtet“ (Anm. d. V.: Dauerhaftes Nutzungsverbot durch Mehrheitsbeschluss der Wohnungseigentümer ist rechtswidrig - Urteil vom 15. Oktober 2021 - V ZR 225/20). Frau Rippich antwortet, dass das zitierte Urteil nicht auf die Stadt Aschersleben zutrifft. Die Stadt hat eher Probleme mit Erbengemeinschaften, auch Enteignungen sind schwierig.

Herr Amme und Herr Knoche erscheinen gegen 17.04 Uhr zur Sitzung, somit sind 10 Stimmberechtigte anwesend.

Frau Rippich beantwortet die Anfrage von Herrn Metzging zum Grundstück Ermslebener Straße 12 (Villa gegenüber der Aral-Tankstelle). Das Grundstück (Privateigentum) ist nach außen gesichert, bzgl. eines Zerfalls des Gebäudes gibt es keine Eingriffsmöglichkeiten. Die Stadt würde gerne den städtebaulichen Missstand beseitigt sehen, jedoch erschwert die rückwärtige Hanglage des Grundstücks eine neue Nutzung.

Frau Wölfli beantwortet ebenfalls eine Anfrage zu den Ausfällen bei den Straßenausbaubeiträgen. Für die kommenden Jahre wurden folgende Beträge (Planzahlen Haushalt) ermittelt:

Jahr 2022:	336.800 EUR
Jahr 2023:	541.400 EUR
Jahr 2024:	271.000 EUR

Herr May wirbt für das Thema Reerdigung bzgl. der Ansiedlung des Unternehmens und übergibt das Wort an Herrn Könnecke, welcher aktuelle weitere Informationen dazu gibt. Vorab waren eine Präsentation und ein Kurzfilm dazu verschickt worden. Herr Schigulski fragt nach, ob die Kirchen beteiligt worden sind, was Herr Könnecke bejaht. Es folgt eine rege Diskussion zum Thema. Die Firma möchte zeitnah einen Bauantrag für den nördlichen Bereich des Friedhofs stellen, weiterhin müssten aber das Bestattungsgesetz und die städtische Satzung angepasst werden.

Herr Könnecke verlässt gegen 17.30 Uhr die Sitzung.

zu 6 *Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2022 - 2030*
Vorlage: VII/0305/21

Herr Schneidewind gibt Hinweise zur Vorlage.

Herr Gürth stellt folgenden ANTRAG:

Im Haushaltskonsolidierungskonzept für die Jahre 2022 – 2030 wird auf Seite 9 Zeile 4 das Wort „Fraktionszuwendungen“ gestrichen.

Herr Schigulski stellt zunächst den Antrag und dann die Vorlage zur Abstimmung:

Abstimmung zum Antrag von Herrn Gürth:

9 Ja 1 Nein 0 Enthaltungen

Abstimmung zur so geänderten Vorlage:

9 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen

zu 7 *Haushaltssatzung der Stadt Aschersleben für das Haushaltsjahr 2022*
Vorlage: VII/0306/21

Herr Schneidewind stellt die Vorlage vor.

Es liegen mehrere Anträge zur Haushaltssatzung vor, diese werden einzeln vorgestellt und diskutiert.

Zu den Anträgen gibt es folgende Änderungen und Abstimmungsergebnisse:

Antrag 1 – Basketballanlage

Der Antrag wird zurückgezogen.

Antrag 2 – Brücke

Der Antrag wird zurückgestellt – soll auf die Tagesordnung FIVA.

Antrag 3 – Feuerwehrbekleidung

10 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Antrag 4 – Innenstadt

10 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Antrag 5 – Zigarettensammelsystem

Der Antrag wird reduziert auf 4.000 EUR.

10 ja 0 nein 0 Enthaltungen

Antrag 6 – Radverkehr

Es fehlt die finanzielle Deckung. Der Antrag wird in den FIVA verwiesen.

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Abstimmung zur Vorlage unter Berücksichtigung der vorgenannten Anträge:

10 Ja

0 Nein

0 Enthaltungen

zu 8 *Prioritätenliste Maßnahmen zur Verwendung der Mittel " Zukunft Innenstadt"
Vorlage: VII/0368/21*

Herr May stellt die Vorlage vor.

Herr Adam verlässt vorübergehend die Sitzung, somit sind noch 9 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Schigulski stellt die Vorlage zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschuss beschließt:

Die Mittel aus der HH Stelle 5.7.1.10.5431003 „Geschäftsaufwendungen Zukunft Innenstadt“ von insgesamt 50.000,00 EUR werden für die 5 Maßnahmen in der Prioritätenliste verwendet.

Abstimmung zur Vorlage: 9 Ja / Nein / Enthaltung

Beschluss-Nr.:

299/21

zu 9 *Antrag A/0066/2021 des Ortschaftsrates Westdorf auf Erweiterung des Wohngebietes „Am Landgraben“ durch Anpassung der Bauleitplanung und Änderungsantrag A/0066/2021/1 des Oberbürgermeisters
Vorlage: A/0066/2021*

Der TOP entfällt (siehe TOP 2).

Frau Puchner fragt dennoch nach, welches Ergebnis die Ortschaftsratssitzung hatte. Frau Rippich antwortet, dass bis heute von der Salzlandsparkasse (Investor) kein Gutachten vorliegt. Die Ortschaft hält weiter am Vorhaben fest, der Antrag wird aber erstmal zurückgezogen und soll später neu gestellt werden.

zu 10 *Anfragen und Anregungen*

Herr Adam erscheint wieder zur Sitzung, somit sind 10 Stimmberechtigte anwesend.

Frau Herrmann fragt nach einer Mischfläche am Ortseingang links in Drohndorf, ob dort gebaut werden könnte. Frau Rippich erläutert die aktuellen rechtlichen Bedingungen. Sollte es sich um den sogenannten Außenbereich handeln, kann dort ohne Bebauungsplan nicht gebaut werden. Baulücken oder Ortsabrundungen könnten aktuell sofort bebaut werden.

Frau Herrmann fragt weiter, wer den Antrag auf einen Bebauungsplan stellt. Frau Rippich antwortet, dass diesen Antrag ein Investor mit einem konkreten Vorhaben stellen könnte.

Frau Herrmann teilt mit, dass der Kuks (aktueller Weg zur Gipshütte) in sehr schlechtem Zustand ist und sie bittet um Aufschotterung. Frau Wölfli antwortet, dass das Budget aufgebraucht ist und nur noch Maßnahmen zur Gefahrenabwehr beauftragt werden können.

Frau Herrmann berichtet von einem gefälltten Baum, an der Drohndorfer Landstraße, der seitdem dort liegt und entfernt werden muss. Frau Wölfli antwortet, dass es sich um eine Kreisstraße handelt, der Salzlandkreis als zuständige Behörde wird darüber informiert.

Frau Puchner fragt zur Straße „Auf dem Graben“ nach, ob nach dem Aufbringen der Schwarzdecke eine baldige Öffnung für den Straßenverkehr erfolgen kann. Frau Wölfli nimmt das Thema mit und möchte im kommenden Ausschuss dazu berichten.

Frau Puchner fragt nach zur Schließung der Krügerschen Apotheke (historische Inneneinrichtung) am Hennebrunnen. Herr May antwortet, dass die Wirtschaftsförderung mit der Eigentümerin im Kontakt steht.

Frau Jahn fragt nach, ob das Gerichtsverfahren am 06.12.2021 auch die Straße Finkenlust betrifft. Frau Wölfli antwortet, dass dieses Verfahren nur die neu ausgebauten Straßen Lerchenweg und Schwalbenweg betrifft.

Herr Schigulski teilt zum neu errichteten Gebäude Schuhstieg 1 mit, dass dort ein Pfahl für eine Straßenlaterne - ohne Laterne - steht und fragt nach, was dort weiter vorgesehen ist. Frau Wölfli informiert, dass Herr Wohlrab eine Versetzung des Laternenpfahls plant.

Herr Adam fragt erneut zum Baugerüst der AGW in der Hohen Straße 21 nach, ob eine Reduzierung zu Gunsten der Fußgänger, aktuell eine Gefahrenstelle, möglich bzw. geplant ist. Frau Wölfli nimmt die Anfrage mit.

Herr Hänsgen (Ortschaft Freckleben) berichtet vom Zaunbau auf dem Friedhof und bedankt sich bei den allen Helfern, vor allem dem Bauwirtschaftshof für die Umsetzung.

Herr Weiß informiert über aktuelle Baumschäden Auf der Alten Burg und regt an, nach Sturmereignissen Ordnungsrundgänge zu machen.

zu 11 *Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Frau Selisko-Lättig und Herr Knoche (19.18 Uhr) verlassen die Sitzung, somit sind noch 8 Stimmberechtigte anwesend.

Herr Schigulski schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.